

Dokumente der Vereinten Nationen

Seit dem Jahrgang 2006 werden in der Zeitschrift VEREINTE NATIONEN nur noch besonders wichtige deutschsprachige Dokumente des Sicherheitsrats, der Generalversammlung und anderer Organe der Vereinten Nationen im Volltext abgedruckt. Stattdessen wird eine Liste der im zurückliegenden Zeitraum verabschiedeten Resolutionen und Erklärungen des Präsidenten des Sicherheitsrats sowie ausgesuchter Resolutionen der Generalversammlung oder anderer Organe mit einer kurzen Inhaltsangabe und den (etwaigen) Abstimmungsergebnissen abgedruckt. Zu finden sind diese Dokumente über die Webseite des Deutschen Übersetzungsdienstes: <http://www.un.org/>

Depts/german oder über das allgemeine elektronische Dokumentenarchiv der Vereinten Nationen (Official Document System – ODS) unter: <http://documents.un.org>. (Zu den Recherchemöglichkeiten siehe: Monika Torrey, Der Deutsche Übersetzungsdienst der UN. Ein Leitfaden für die Dokumentenrecherche, VN 1–2/2006, S. 72f.)

In der folgenden Übersicht sind die Resolutionen und die Erklärungen des Präsidenten des Sicherheitsrats von **Oktober bis Dezember 2009** aufgeführt. Die Dokumente sind alphabetisch nach Ländern, Regionen oder Themen sortiert. In der jeweiligen Rubrik erfolgt die Auflistung chronologisch (das älteste Dokument zuerst).

Sicherheitsrat				
	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Afghanistan	S/RES/1890(2009)	8.10.2009	Der Sicherheitsrat beschließt, die Internationalen Sicherheitsbeistandstruppe (ISAF) bis zum 12. Oktober 2010 zu verlängern.	Einstimmige Annahme
	S/PRST/2009/28	29.10.2009	Der Sicherheitsrat verurteilt mit allem Nachdruck den am 28. Oktober 2009 in Kabul verübten Terroranschlag , für den die Taliban die Verantwortung übernommen haben, die nach wie vor versuchen, das Land zu destabilisieren.	
Côte d'Ivoire	S/RES/1893(2009)	29.10.2009	Der Sicherheitsrat beschließt, die Maßnahmen betreffend Rüstungsgüter, Finanzen, Reisen sowie die Maßnahmen, die verhängt wurden, um alle Staaten an der Einfuhr von Rohdiamanten aus Côte d'Ivoire zu hindern, bis 31. Oktober 2010 zu verlängern. Er beschließt ferner, das in der Resolution 1727(2006) festgelegte Mandat der Sachverständigengruppe bis zum 31. Oktober 2010 zu verlängern.	Einstimmige Annahme
Ehemaliges Jugoslawien	S/RES/1895(2009)	18.11.2009	Der Sicherheitsrat ermächtigt die Mitgliedstaaten , die durch die Europäische Union oder in Zusammenarbeit mit ihr tätig werden, bis 18. November 2010 eine multinationale Stabilisierungstruppe (EUFOR) als Rechtsnachfolgerin der Stabilisierungstruppe (SFOR) unter gemeinsamer Führung einzurichten, die ihren Auftrag gemäß des Friedensübereinkommens in Zusammenarbeit mit der Hauptquartier-Präsenz der Nordatlantikvertrags-Organisation (NATO) durchführen wird. Der Rat ermächtigt die Mitgliedstaaten, die durch die NATO oder in Zusammenarbeit mit ihr tätig werden, auch weiterhin ein NATO-Hauptquartier als Rechtsfolge der SFOR unter gemeinsamer Führung aufrechtzuerhalten. Die EUFOR wird die Hauptrolle bei der Friedensstabilisierung gemäß den militärischen Aspekten des Friedensübereinkommens übernehmen.	Einstimmige Annahme
Friedenssicherung	S/PRST/2009/26	26.10.2009	Der Sicherheitsrat unterstreicht , wie wichtig es ist, in enger Abstimmung mit anderen internationalen Partnern die Durchführung des Zehnjahresprogramms der Vereinten Nationen und der Afrikanischen Union (AU) von 2006 zum Aufbau von Kapazitäten für die AU mit dem Schwerpunkt auf Frieden und Sicherheit zu beschleunigen , insbesondere die Herstellung der Einsatzbereitschaft der Bereitschaftstruppe der AU und die Inbetriebnahme des Kontinentalen Frühwarnsystems. Er fordert die AU auf, einen langfristigen, umfassenden Plan für den Aufbau von Kapazitäten zu erstellen.	
Guinea-Bissau	S/PRST/2009/29	5.11.2009	Der Sicherheitsrat begrüßt die am 28. Juni und 26. Juli 2009 abgehaltenen Präsidentschaftswahlen und den Amtsantritt von Präsident Malam Bacai Sanha am 8. September. Der Rat nimmt Kenntnis von den Plänen der Nationalversammlung, eine Nationalkonferenz einzuberufen sowie von den derzeit stattfindenden Konsultationen zwischen den UN, der Afrikanischen Union, der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten und der Gemeinschaft der portugiesischsprachigen Länder, um der Regierung Guinea-Bissaus auf ihr Ersuchen dabei behilflich zu sein, eine gründliche und rasche Untersuchung der politischen Morde vom März und Juni 2009 durchzuführen. Der Rat fordert die internationale Gemeinschaft auf, rasche und ausreichende Unterstützung zur Umsetzung des von der Kommission für Friedenskonsolidierung am 1. Oktober 2008 verabschiedeten Strategischen Rahmenplans für die Friedenskonsolidierung zu gewähren.	

	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungs- ergebnis
Humanitäres Völkerrecht	S/RES/1894(2009)	11.11.2009	Der Sicherheitsrat fordert alle an einem bewaffneten Konflikt beteiligten Parteien auf , die nach dem humanitären Völkerrecht, den internationalen Menschenrechtsnormen und dem Flüchtlingsvölkerrecht für sie geltenden Verpflichtungen strikt zu befolgen sowie alle einschlägigen Beschlüsse des Sicherheitsrats durchzuführen. Er fordert sie in dieser Hinsicht nachdrücklich auf, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Zivilbevölkerung zu achten und zu schützen und ihre Grundbedürfnisse zu decken . Er verlangt, dass alle Staaten und an einem bewaffneten Konflikt beteiligten Parteien für die möglichst weite Verbreitung von Informationen über das humanitäre Völkerrecht, die internationalen Menschenrechtsnormen und das Flüchtlingsvölkerrecht sorgen, Schulungen von Amtsträgern, Angehörigen der Streitkräfte und bewaffneter Gruppen, Personal der Strafverfolgungsbehörden, Richtern und Rechtsanwälten durchführen. Er bekundet ferner seine Absicht, alle vorsätzlich gegen humanitäres Personal gerichteten Gewalthandlungen und sonstigen Formen der Einschüchterung konsequent zu verurteilen und geeignete Schritte zu unternehmen. Der Rat ersucht den Generalsekretär, sicherzustellen, dass alle einschlägigen Friedenssicherungsmissionen, die über ein Schutzmandat verfügen, in die Gesamtpläne zur Durchführung der Mission und in die Eventualpläne umfassende Schutzstrategien aufnehmen .	Einstimmige Annahme
Irak	S/PRST/2009/30	16.11.2009	Der Sicherheitsrat begrüßt die am 8. November im irakischen Repräsentantenrat erzielte Vereinbarung über Änderungen des irakischen Wahlgesetzes, wonach im Januar 2010 Parlamentswahlen stattfinden können , wie vom Verfassungsgericht Iraks festgelegt. Der Sicherheitsrat hebt die Anstrengungen hervor, die die Hilfsmission der Vereinten Nationen in Irak (UNAMI) unternimmt, um der Regierung Iraks und der Unabhängigen Hohen Wahlkommission bei der Erarbeitung von Prozessen für die Abhaltung von Wahlen behilflich zu sein.	
Nahost	S/RES/1899(2009)	16.12.2009	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Beobachtertruppe der Vereinten Nationen für die Truppenentflechtung (UNDOF) bis zum 30. Juni 2010 zu verlängern . Des Weiteren fordert er die beteiligten Parteien zur sofortigen Durchführung seiner Resolution 338(1973) vom 22. Oktober 1973 auf.	Einstimmige Annahme
Ostafrikanisches Zwischen- seengebiet	S/RES/1896(2009)	30.11.2009	Der Sicherheitsrat beschließt, die in Resolution 1807(2008) verhängten Maßnahmen betreffend Rüstungsgüter, auf den Gebieten des Verkehrs, der Finanzen und Reisen bis zum 30. November 2010 zu verlängern . Er beschließt ferner, das Mandat des gemäß Resolution 1533(2004) eingesetzten Ausschusses des Sicherheitsrats unter anderem um folgende Aufgaben zu erweitern : innerhalb von sechs Monaten Leitlinien zu erlassen, um die Durchführung der mit dieser Resolution verhängten Maßnahmen zu erleichtern sowie regelmäßige Konsultationen mit den betroffenen Mitgliedstaaten zu führen. Der Rat ersucht den Generalsekretär, das Mandat der gemäß Resolution 1533(2004) eingesetzten Sachverständigengruppe bis zum 30. November 2010 zu verlängern .	Einstimmige Annahme
Somalia	S/RES/1897(2009)	30.11.2009	Der Sicherheitsrat beschließt, die Ermächtigungen, die in Ziffer 10 der Resolution 1846(2008) und Ziffer 6 der Resolution 1851(2008) denjenigen Staaten und Regionalorganisationen erteilt wurden, die im Kampf gegen Seeräuberei und bewaffnete Raubüberfälle auf See vor der Küste Somalias mit der Übergangs-Bundesregierung zusammenarbeiten und deren Namen dem Generalsekretär von der Übergangs-Bundesregierung vorab notifiziert wurden, bis zum 30. November 2010 zu verlängern .	Einstimmige Annahme
Westafrika	S/PRST/2009/27	28.10.2009	Der Sicherheitsrat ist nach wie vor höchst besorgt über die Situation in Guinea, nachdem es am 28. September in Conakry während einer Kundgebung zu Tötungen kam . Er verurteilt nachdrücklich die Gewalt, die Meldungen zufolge mehr als 150 Tote und Hunderte von Verletzten gefordert und zu anderen flagranten Menschenrechtsverletzungen geführt hat, sowie die willkürliche Festnahme von friedlichen Demonstranten und Führern von Oppositionsparteien. Der Rat begrüßt die Erklärung der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten (ECOWAS) vom 17. Oktober 2009, in der der Beschluss des UN-Generalsekretärs unterstützt wird, eine internationale Untersuchungskommission einzusetzen, um die Täter zu ermitteln und sicherzustellen, dass die für die Rechtsverletzungen Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden.	